



## ❖ Klischeemarkt ❖

**Leipziger Klischee-Zentrale,**  
**Leipzig,** Breilkopfstr. 18, empfiehlt sich  
 zum Bezuge von Klischees für Werke, Zeit-  
 schriften, Kalender usw. zu mässigen Preisen

### == Autotypien ==

auf Zink u. Kupfer, Strichätzungen fertigt  
 in hervorragender Ausführung äusserst  
 preiswert und sehr schnell: Klischee-  
 Anstalt der Ohlenroth'schen Buch-  
 druckerei, Georg Richters, Erfurt.  
 = Preise und Muster auf Wunsch! =



**Z**

Zur Erinnerung an die Begründung der

**B**erner Abereinunft betreffend die Bildung eines Inter-  
 nationalen Verbandes zum Schutze von Werken der  
 Literatur und Kunst, vom 9. September 1886

wurde am Tage ihres 25jährigen Bestehens vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler eine  
Denkschrift herausgegeben.

2 Bogen gr. 8°. Kart. Preis M. 1.— ord. mit 30% bar.

Auf besonderen Wunsch auch mit Rem.-Recht auf kurze Zeit.

Die Berner Abereinunft ist eine kulturelle Großtat, auf ihrem Gebiete von derselben Be-  
 deutung, wie auf anderen die Gründung des Weltpostvereins oder der Genfer Konvention.  
 Ihr Zustandekommen ist in nicht geringem Maße auf die dauernden Bestrebungen des Börsen-  
 vereins zur Erlangung einer Verbesserung des internationalen literarischen Urheberschutzes zurück-  
 zuführen. Diese Tatsache ist wohl allenthalben schon bekannt und anerkannt, aber sie ist noch  
 nie altemäßig dargestellt worden. Eine solche Darstellung, aufgebaut auf dem Altematerial  
 des Börsenvereins, enthält die obige Denkschrift; sie ist deshalb für alle, die sich mit urheber-  
 rechtlichen Fragen beschäftigen, insbesondere auch für Bibliotheken von großem Interesse.  
 Die Ausstattung des Werkchens dürfte allgemeine Anerkennung finden.

Wir bitten auf beigefügtem Zettel zu verlangen.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**